UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

XCVI. 96. Johann Englisch. Zachariä Lobgesang aus Luc. 1. Im Th. Nun welche hie ihr &c.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

XCVI. 96.

Johann Englisch.

Zachariä Lobgesang aus Luc. 1.

Im Th. Nun welche hie ihr ꝛc.

GEbenedeyt sey Gott der HErr, Des Israels der höchste :,: Dann er hat bsucht und geschickt her, Daß er sein volck erlöste. Hat aufgericht, Wie man jetzt sicht, Von Davids hauß das horen Der seligkeit, Den sündern bereit, Die darzu sind erkohren.

2. Vor langer zeit hats zugesatt Durch den mund der propheten :,: Zu retten sie ist er bereit, Von den feinden aus nöthen, Von hassers hand Sie allesamt, Wie er dann hat verheissen, Barmhertzigkeit, Weit ausgebreit Den völckern ist geleistet.

3. Er hat gedacht [illegible] sinen bund, Dem [illegible] braham geschworen [illegible] Dardurch dann a[illegible] ein jeder kund, [illegible] GOTT aus forcht [illegible] kohren, Von sein [illegible] krafft, An GO[illegible] behafft, Mit hel[illegible] forchte streben, [illegible] g'rechtem sinn, G[illegible] frey dahin, Diewe[illegible] hat das leben.

4. Und du, viel se[illegible] kindelein, Wirst G[illegible] prophet genennet [illegible] Dann sein vorgäng[illegible] solt du seyn, Auf [illegible] er werd erkennet. [illegible] seligkeit Auch werd [illegible] reit Seim volck da[illegible] die strasse, Wann [illegible] legt ab Ihr unsseth[illegible] Macht sie so quitt u[illegible] lose.

5. Durch sein bam[illegible] hertzigkeit das g'schic[illegible] Die oben rab sich [illegible] tet :,: Darinn gar ba[illegible]

den trost er sicht, Der jämmerlich lag gbreitet Im finsterniß Und todes-biß, Darinn so gar ohn muthe, Drum unser fuß Nicht schlipfen muß Auf friedens-strassen gute.

Am Tag Mariä Heimsuchung.

XCVII. 97.

Der Lobgesang Mariä, aus Luc. 1.

1. Meine seel erhebt den HErren, Und mein geist freuet sich GOttes meines Heylandes.

2. Dann er hat seine elende magd angesehen, Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle kindes-kind.

3. Dann er hat grosse ding an mir gethan, Der da mächtig ist, und deß name heilig ist.

4. Und sein barmhertzigkeit währet immer für und für, Bey denen, die ihn fürchten.

5. Er übet gewalt mit seinem arm, Und zerstreuet die hoffärtig sind in ihres hertzens sinn.

6. Er stösset die gewaltigen vom stuhl, Und erhebet die niedrigen.

7. Die hungerigen füllet er mit güther, Und lässet die reichen leer.

8. Er dencket der barmhertzigkeit, Und hilfft seinem diener Israel auf.

9. Wie er geredt hat unsern vättern, Abraham und seinem saamen ewiglich.

10. Lob und preiß sey GOtt dem Vatter, und dem Sohn, Und dem heiligen Geiste.

11. Wie es war im anfang, jetzt und immerdar, Und von ewigkeit zu ewigkeit, Amen.